

zeugt\*) und den KEPLER in die Geheimnisse dieser Lehre eingeweiht zu haben. „Bester Lehrer!“ antwortete KEPLER auf das Lob, das MÄSTLIN seinen Schriften ertheilt, „du bist die Quelle des Flusses, der meine Felder befruchtet.“

KEPLER wurde durch Geistesverwandtschaft und das kopernikanische System ein Pythagoreer. Man wird das letztere sehr natürlich finden, wenn man bedenkt, dass KOPERNIKUS selbst die Lehre von der Bewegung der Erde für eine alpythagorische hielt. Diese Lehre, vom ARISTOTELES und den Scholastikern verworfen und in der ganzen Christenheit verrufen, schien an dem kopernikanischen System eine neue Stütze gefunden zu haben. Aber KEPLER befand sich in Bezug auf die Pythagoreer in zwei Irrthümern. Einmal glaubte er, die Wache des Zeus (*Jovis custodia*) sei die Sonne und diese habe man in das Centrum der Welt gesetzt, weil ihr als dem würdigsten Körper der würdigste Platz gebühre, und dann glaubte er, die Bewegung der Erde, welche die italische Schule annahm, sei die jährliche Bewegung der Erde um die Sonne gewesen.\*\*\*) Den letztern Irrthum theilte er mit KOPERNIKUS und er war es wohl hauptsächlich, der sein Interesse für pythagorische Weisheit erweckte. Diese beiden Irrthümer sind von weit hinreichenden Folgen begleitet gewesen, nicht unähnlich dem Irrthum des PTOLEMÄUS, welcher die Entdeckung Amerika's durch Kolumbus begünstigt hat.\*\*\*) Erst BÖCKH hat durch seine scharfsinnigen Untersuchungen erwiesen, dass

---

\*) So berichtet VOSSIUS *de universae Matheseos nat. et const.* p. 192. GALILEI selbst erzählt dagegen, dass er die Bekanntschaft mit dem kopernikanischen System einigen öffentlichen Vorträgen verdanke, die ein gewisser CHRISTIAN WURSTEISEN (*Vurstisius*) aus Rostock in einer Academie gehalten habe (*Systema Cosm.* p. 119.). Dem GALILEI standen hier wohl in seinem Greisenalter die Erlebnisse seiner Jugend nicht mehr treu vor der Erinnerung. *Christianus Vurstisius* aus Basel war Professor der Mathematik zu Zürich und ein treuer Anhänger des PURBACH, zu dessen Theorie der Planeten er 1568 einen Commentar herausgab. Es ist in hohem Grade unwahrscheinlich, dass derselbe in Italien das System des KOPERNIKUS gelehrt habe.

\*\*\*) *Epitome Astronomiae Copernicanae Lib. IV. 2.*

\*\*\*) S. meine Epochen der Geschichte der Menschheit. Bd. 1. S. 170.